







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 06.02.1999 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 06.02.1999 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 6. Februar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Durch den massiven Schneezuwachs hat sich die Lawinensituation besonders in den neuschneereichen Landesteilen verschärft, im Außerfern ist die Gefahr erneut sehr groß, Lawinen können die Tallagen erreichen. Richtung Alpenhauptkamm nimmt die Gefahr zwar etwas ab, wegen der extremen Windverfrachtungen besteht auch hier, besonders oberhalb der Waldgrenze eine örtlich große Lawinengefahr.

Unverändert günstige Verhältnisse herrschen im mittleren und südlichen Osttirol, wo eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten ist.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Im Bereich Silvretta, Arlberg, Außerfern sowie entlang des Alpennordrandes sind in den vergangenen 24 Stunden 40-60cm Schnee gefallen. Die nördlichen Stubaier Alpen und Tuxer Voralpen sowie die Kitzbühler Alpen und der Osttiroler Tauernkamm verzeichnen 20-30cm Schneezuwachs, dieser wird Richtung Alpenhauptkamm erneut geringer. Oberhalb der Waldgrenze sind extreme Tribschneeablagerungen anzutreffen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer kräftigen Nordwestströmung gelangen weiterhin feuchtkühle Luftmassen nach Tirol, in den Nordstaulagen ist mit weiteren ergiebigen Schneefällen zu rechnen. Auf den Bergen weht sehr starker Nordwestwind mit Spitzen bis 100 km/h. Temperatur in 2000m um -10 Grad, in 3000m um -17 Grad.

### TENDENZ

-  
-